

Paris d. 29. März 18

Lieber Herr Herr,

Ich bin gegensätzlich antwortend und erwarte auch von
 mir in Briefen in Bezug genommen, so dass ich mich
 mit der Beantwortung auf die mir in Ihrem ge-
 theilten Brief gestellten Fragen zuvörderst beizusetzen
 muss. 1.° Ich wusch die Antworten bald Ihrem Wunsch
 nach auf Ihre fragenden schreiben, und sollte mich ge-
 nügen lassen, dass, wenn beifügen. 2.° Ferner die
 Erklärung soll mir meine Zustimmung zu Heineke's
 Lektion Teil Wagner Material in dem Brief
 der wichtigste gegeben. Ich würde jedoch nicht in dem
 Aufsatz jedoch nicht in dem Material der Zustimmung
 zu enthalten in der Länge eines wie guten Aufsatz
 Teil Briefe zu enthalten, in dem Teil Wagner
 Aufsatz nicht in dem Brief gelehrt, die allge-
 reibter ist es häufig trotz Wilkes' Aufsatz.
 Solche gelehrt sein, die sein einfluss in dem
 Teil zu G. H. was gelehrt. Teil Wagner Material
 in dem Brief. Ich würde jedoch nicht in dem
 Aufsatz jedoch nicht in dem Material der Zustimmung

von Jenseit angestellter Correspondenz nicht geklärt
wäre, um so weniger, als sie auf ihrem Ab-
schnitt nicht in die Öffentlichkeit gelangt & die In-
teresse derselben, das Capital Wagnis betreffen nicht
wesentlich berühren wär. 3.° Die Gedichte an R. H.
in den "Neuen Gedichten" sind, wie Sie schon wachen,
eines jener Gedichte ganz zu geben, was sich auf eine
minimale Anzahl an Gegenständen. Derselbe von jenen
ausgeht. Sie werden sich nicht ohne selbst davon über-
zeugt haben. 4.° der Artikel über die Darstellung
Abfassung in Paris folgt in demselben Abdrucke, jedoch
der Brief von G. H. an die Ligeanten müssen die
erhalten haben. 5.° Was von Professor Böhm
betreffend, so ist die Sache wegen der sehr regelmäßig
zu erhaltenen Druckbogen prima die Leitung jetzt
vollständig beizugehen. Auf was die Beilegung
einiger Leiden Böhm's zu dem passigen Zustand der
Bücher betrifft, wird ich demnach Ihnen den besten
Beitrag hier in der Meinung, das Beste kann
eine solche Stellung der alle Briefe von ihm an G.
H. zu erreichen ist, und eben zu der Casierung der Briefe
von Prutz sind die meisten dieser Briefe ohne weiteren
Commissar zu bewahren, nicht gelassen, sondern

Das Uebereinstimmen der I. H. gegebenen Gesetze
Ihre ganz tolle zu schweigen scheint mir täuschend
zu sein. Sie selbst nicht am Platze weil er in einem
während unserer Jahre in reger Thätigkeit mit
unserem Vater zusammen.

Wollen Sie die einzig gemeine Biographie I. H.
die sich bei der Brautzeit, ja sogar bei dem
Jahre 45 vertritt in der Briefwechsel, so
bin ich bereit für Ihre zu Verfügung zu
stellen. Sie wären vielleicht durch ein Plätz
als das mangelhafteste und unvollständigste
Bsp. Zeitung.

Sie könnten auf Ihre Fragebogen, so weit
ich sie geben, wobei die Zeit der Verhandlung
bei Sie abgeben. Sollten ich mich keine
bessere Hilfe nicht erlassen.

Erfassungsbuch

Ihre
ergebene

Marcelline

